

Wenn aus Freunden, Familie wird

Nami x Zorro

Von Satine2502

Kapitel 16: Neue Überraschungen

Der nächste Morgen brach an als Nami langsam die Augen öffnete. Zorro schlief noch als sie ihm einen sanften Kuss auf die Wange gab, aufstand und sich anzog. Sie verließ leise ihr Zimmer und kam in die Küche wo bereits ihre Freunde beim Frühstück saßen. Man konnte sehen wie sie strahlte als Lysopp fragte: „Hast du eine Insel entdeckt?“

„Was? Äh ja. Es müsste in etwa zwei Stunden eine zu sehen sein und in drei Stunden sollten wir sie erreicht haben.“

„Okay. Gut. Du bist heute Morgen aber gut drauf. Was ist der Anlass?“

„Nichts. Alles in Ordnung.“

Sie setzte sich mit einer Tasse Kaffee zum Tisch und bekam gleich einen Teller mit gebratenen Speck, Spiegeleiern und zwei Scheiben Toast von Sanji hingestellt. Sie bedankte sich und begann zu essen als schon die Tür wieder aufging und Zorro verschlafen eintrat. Er setzte sich Nami gegenüber, lächelte sie an und fragte: „Warum hast du mich nicht geweckt?“

„Du hast so niedlich geschlafen. Außerdem wusste ich dass du so und so bald wach werden würdest um trainieren zu gehen.“

„Achso, wusstest du das? Da bin ich aber froh dass du meinen Zeitplan so toll im Kopf hast.“

„Ja. Ich bin ein wandelnder Kalender.“

„Find ich toll.“

Er beugte sich zu ihr und gab ihr einen sanften Kuss als Chopper schon sagte: „Anscheinend haben sie sich ‚vertragen‘. Ich geh dann mal raus.“

„Ja, ich komme mit.“ sagte Lysopp und folgte Chopper.

Der Koch gab nun auch Zorro eine Portion und Ruffy fragte Nami etwas nach der neuen Insel aus.

Fertig mit Frühstück standen nun alle Freunde an Deck und man konnte die Insel wirklich schon sehr gut erkennen. Ein kleines Dorf stand darauf und Nami sah an sich herunter als sie sagte: „Hoffentlich haben die einen Klamottenladen. Ich sollte mal wieder etwas Neues kaufen.“

„Ja, ich hätte da auch schon eine Idee.“ sagte Zorro nun zurück und beugte sich zu ihr. „Achja? Und was?“

„Das sag ich dir auf der Insel.“

Er lächelte sie frech an als sie ihm nur einen kurzen Kuss gab. Was meinte er denn damit? Sie hatte eigentlich genug Klamotten oder wollte er ihr etwa mal ein Kleid

aufdrängen? Immerhin trug sie meistens nur einen Rock und Shirt. Aber es war bequem. Wobei, sie braucht doch wieder ein paar Hosen denn es würde sicher mal wieder ein Winter kommen. Die Insel wurde immer größer und Ruffy freute sich schon richtig, mal wieder festen Boden zu spüren.

Sie kamen im Hafen an und zwei Männer halfen ihnen ihr Schiff zu befestigen. Nami kam herunter, begrüßte die Männer und fragte gleich ob sie in dieser Stadt auch einkaufen könnte. Die Männer waren sofort hingerissen von ihr und nickten nur als sie ihr den Weg beschrieben. Die restliche Crew kam auch von Board und alle zusammen machten sich auf den Weg in die Stadt.

Angekommen, bemerkten sie wie viele Menschen hier eigentlich wohnten. Es war sehr voll und irgendwie verhielten sie sich der Strohhutbande gegenüber sehr neutral. Als wären es einfach nur Gäste. Wusste denn niemand wer sie waren oder interessierte es sie nicht? Zorro entdeckte sofort ein Geschäft als er sich zu den Jungs umdrehte und etwas flüsterte.

„Was? Wirklich? Oh mann...Okay gut, wir warten dort.“

Zorro nickte dankend als die Jungs schon verschwunden waren. Da zog er Nami mit und sie wusste immer noch nicht was das alles sollte. Er zog sie in ein Geschäft, ging zu der Verkäuferin und flüsterte etwas mit ihr als er kurz im Nebenraum verschwand. Nami sah sich ein paar Kleider an als Zorro zurückkam und einen Anzug trug.

„Was? Wieso trägst du einen Anzug?“

„Komm mit.“

Er reichte ihr die Hand und nun folgte auch Nami ihm in den hinteren Raum und da standen vier Schaufensterpuppen und jede von ihnen trug ein anderes, wunderschönes Hochzeitskleid.

„Zorro ... was ...“

„Ich liebe dich. Die Jungs erwarten uns in einer halben Stunde in der Kirche. Ich weiß, das ist nicht die beste Art einen Antrag zu machen aber ... willst du?“

Sie drehte sich zu Zorro, bekam Tränen in die Augen und nickte fröhlich als sie ihn umarmte. Beide gaben sich einen Kuss und als er diesen beendet hatte sagte er: „Entscheide dich für ein Kleid und komm in die Kirche. Ich warte dort.“

„Okay.“

Schon verschwand Zorro wieder und Nami probierte alle vier Kleider durch. Die Verkäuferin war so gerührt dass sie ihr ein Diadem und Brautschuhe zum Kleid dazu schenkte und ihr nochmals gratulierte. Sie war so gerührt dass sie auch die Verkäuferin umarmen musste. Da betrat noch jemand das Geschäft und rief: „Hallo? Jemand hier?“

„Ich komme sofort.“

Die Verkäuferin ließ Nami nun alleine als diese eine Blumenspange entdeckte und sie sich seitlich ein paar Haare damit hochsteckte. Als Nami sich weiterhin im Spiegel ansah, hörte sie das Gespräch welches eine Kundin mit der Verkäuferin führte.

„Können Sie mir vielleicht helfen? Am Hafen hat ein Schiff angelegt und ich suche die Crew davon. Einer von ihnen ist ein Koch und ein anderer trägt einen Strohhut. Sie sind Freunde von mir und ...“

Da kam Nami hinter dem Vorhang hervor da sie die Stimme des Mädchens erkannt hatte.

„Korin?“

„Nami! Wow ... Du bist... eine Braut?“

Beide Mädchen fielen sich in die Arme und als sie sich wieder ansahen fragte Nami:

„Was tust du denn hier?“

„Ich bin euch gefolgt. Und da sah ich euer Schiff am Hafen und wusste ihr müsstet hier sein. Aber ... warum trägst du ein Brautkleid?“

„Naja, Zorro hat eben um meine Hand angehalten und in ca. fünfzehn Minuten treffen wir uns in der Kirche. Oh du musst mitkommen Korin und mich zum Altar bringen. Bitte! Sanji würde solche Augen machen. Bleibst du dann bei uns?“

„Ja. Ich habe mein Schiff bereits am Hafen verkauft und ... darf ich denn noch zu euch ins Team?“

„Natürlich! Wir würden uns so freuen. Aber jetzt, brauchst du ein schönes Kleid.“

Beide drehten sich zur Verkäuferin als diese Korin zu den eleganten Kleidern brachte und ein kurzes, hellgrünes dabei war. Beide Mädchen waren fertig und vor dem Geschäft fragte Korin: „Wo ist denn dein Brautstrauß.“

„Ähmm... ich hab keinen.“

„Du brauchst einen! Komm.“

Da zog Korin ihre Freundin in den Blumenladen und schon holten sie einen schönen Brautstrauß für Nami und machten sich anschließend auf den Weg zur Kirche. Davor wartete schon Lysopp und als er sah dass Korin bei ihr war, umarmte er diese und sagte leise: „Da wird sich Sanji freuen. Wir sind mit dem Pfarrer ganz allein in der Kirche. Ich geh dann mal rein und ihr kommt nach okay?“

Beide Mädchen nickten und schon war Lysopp verschwunden und setzte sich auf die Bank neben Chopper. Ruffy stand oben beim Altar neben Zorro und dieser wirkte ziemlich nervös. Kurz klopfte er seinem Freund auf die Schulter als die Türe geöffnet wurde, die Sonne hell hereinschien und die Männer ihre Augen kurz zukneifen mussten. Nach einiger Zeit wurde die Tür wieder geschlossen und beide Frauen traten langsam nach vor. Korin lächelte zu ihren Freunden als sich nun endlich Sanji umdrehte und sie sah. Sofort stand ihm der Mund offen und er wusste nicht was sagen als beide nun vor dem Altar standen. Korin umarmte Nami noch einmal als sie sich schließlich neben Sanji zur Bank stellte. Zorro reichte seine Hand zu Nami, diese nahm sie und war glücklicher als je zuvor. Lysopp hatte eine Einwegkamera gekauft und machte ein Bild nach dem anderen. Nun begann der Pfarrer: „Nun denn. Wir sind heute hier zusammengekommen um diesen Mann und diese Frau in den heiligen Kreis der Ehe zu führen. Nur mit ihren engsten Freunden wollen sie dieses Fest feiern und deshalb frage ich Sie zuerst Zorro. Wollen Sie Nami zu ihrer Frau nehmen, sie lieben und ehren in guten wie in schlechten Zeiten so antworten Sie mit ‚Ja‘.“

„Ja. Ja ich will.“

Im selben Moment steckte er ihr den Ring an.

„Nun frage ich Sie Nami. Wollen Sie Zorro zu Ihrem rechtmäßigen Mann nehmen, ihn lieben und ehren, in guten wie in schlechten Zeiten bis dass ...“

Schon fiel sie dem Pfarrer ins Wort: „Ja! Oh, tut mir leid ich bin nur ... reden Sie fertig Herr Pfarrer.“

Alle mussten lachen als er weitersprach: „Bis dass der Tod euch scheidet? So antworten Sie mit ‚Ja‘.“

„Ja.“

Nun steckte auch sie ihm den Ring an.

„Hiermit erkläre ich Sie zu Mann und Frau. Sie dürfen die Braut küssen.“

Zorro zog sie sofort zu sich und beide küssten sich romantisch als Lysopp auch davon ein Foto machte. Alle klatschten und jubelten als der Pfarrer ihnen nun beiden die Hochzeitsurkunde überreichte. Alle verließen glücklich die Kirche und das Brautpaar küsste sich erneut. Nun war ein Inselbewohner so nett und machte ein Gruppenbild

der gesamten Crew.

„Okay, gehen wir nun was essen?“

„Natürlich. Das gehört dazu.“ gab Nami lächelnd zurück und alle machten sich auf den Weg.

Ganz hinten gingen Sanji und Korin als sie sagte: „Es war eine schöne Hochzeit. Ein Glück dass ich Nami im Geschäft getroffen habe, sonst hätte ich euch wohl nicht so schnell gefunden.“

„Bleibst du jetzt bei uns?“

„Ja. Zu Hause habe ich einen alten Brief meiner Mutter gefunden und in diesem schrieb sie dass sie mir ein Schiff gekauft hatte da sie wollte dass ich meine Träume endlich verwirkliche. Also bin ich zum Hafen, hab mein Schiff geholt und bin euch nach gesegelt.“

„Wow. Also, bleibst du nun bei uns. Für immer.“

„Hatte ich vor ja. Hast du etwas dagegen?“

„Nein. Ich freu mich sehr.“

Schon nahm er ihre Hand und lächelte sie liebevoll an als alle das Restaurant erreicht hatten und essen gingen.